

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

Seit Ostern 1858 ist die Durchführung des vorstehenden Lehrplanes angestrebt worden. Begreiflicher Weise sind wir bisda den Zielen desselben in den unteren Klassen näher gekommen, als in den oberen. So Gott will, gedenken wir nun in dem neuen Schuljahr ein Stück Weges weiter zu wandern. Die Vertheilung der Stunden, desgleichen den Bestand des Lehrerkollegiums ergibt die nachfolgende Tabelle.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summe.
1. Der Direktor.	Deutsch 3 St. Latein. 3 St. Religion 2 St.		Franzöf. 4 St.		Franzöf. 4 St.		16 St.
2. Oberl. Sanio, Ordinarius von I.	Mathem. 6 St. Physik 2 St. Chemie 2 St.	Mathem. 5 St. Physik 2 St.	Mathem. 5 St.				22 St.
3. Oberl. Dr. Paulsen, Ordinarius von III.	Gesch. 2 St. Geogr. 1 St.	Gesch. 2 St. Geogr. 2 St.	Deutsch 4 St. Latein. 4 St. Gesch. 2 St.	Latein. 6 St.			23 St.
4. Oberl. Dr. Schmidt, Ordinarius von II.	Englisch 4 St.	Deutsch 4 St. Latein. 4 St. Englisch 3 St.	Englisch 3 St.		Latein. 6 St.		24 St.
5. Lehrer Dr. v. Gölln, Ordinarius von IV.	Franzöf. 4 St.	Franzöf. 4 St.		Deutsch 4 St. Franzöf. 4 St. Gesch. 2 St.		Latein. 6 St.	24 St.
6. Lehrer Gerdien, Ordinarius von V.			Religion 2 St. Rechnen 2 St.	Religion 2 St. Rechnen 4 St.	Religion 3 St. Deutsch 6 St. Rechnen 4 St.	Rechnen 6 St.	29 St.
7. Lehrer Langhans.				Schreib. 2 St.	Geogr. 2 St. Schreib. 4 St.	Schreib. 4 St.	12 St.
8. Lehrer Walbhauer, Ordinarius von VI.	Naturg. 1 St. Zeichnen 2 St.	Naturg. 2 St. Zeichnen 2 St.	Geogr. 2 St. Naturg. 2 St. Zeichnen 2 St.	Geogr. 2 St. Naturg. 2 St. Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Deutsch 8 St.	27 St.
9. Hülfslehrer Kantor Edel.	Gesang 3 St. (davon je 1 für die 2 Chorklassen, 1 für den Gesammtchor).			Gesang 2 St.	Gesang 1 St.	Religion 3 St. Geogr. 2 St. Gesang 1 St.	12 St.
	34 St.	34 St.	34 St.	32 St.	32 St.	30 St.	

II. Verordnungen der Behörden.

(Die Verfügungen ohne nähere Bezeichnung sind von der Königlichen Regierung, die mit U. M. bezeichneten von Ebenderselben im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten erlassen.)

1858. 10. März. 23. März. 25. März. Bestätigung des neuen Lehrplanes mit modificirenden Bemerkungen im Einzelnen.

14. Mai. Die Registratur des K. Prov. Schulkoll. ersucht um Einsendung von 186 Programmen.

12. August. Köhler Lehrbuch der Chemie ist für die Köbenichtsche höhere Bürgerschule in Königsberg genehmigt.

12. August. Auf Wunsch des K. Schulkoll. von Westfalen soll ein Programmatausch zwischen sämmtlichen höheren Lehranstalten der dortigen und der diesseitigen Provinz herbeigeführt werden, und sind fortab 18 Exemplare mehr, also 203 [204] Exemplare einzusenden.

6. Sept. Die Prüfungskommission bei der höh. Bürgersch. für solche junge Leute, welche im Auslande oder durch Privatunterricht gebildet sind, besteht aus dem Unterzeichneten und den Oberlehrern Sanio und Dr. Paulsen.

22. Sept. Dem K. Prov. Schulkoll. ist jedesmal motivirte Anzeige zu machen, wenn ein Programm nicht herausgegeben wird.

11. Oct. Auf Anlaß einer Verf. des Herrn Justizministers vom 12. August werden die Directoren der Gymnasien und höheren Bürgerschulen angewiesen, nach Vorschrift der allgemeinen Verf. vom 26. Nov. 1849 (Just.-Min.-Bl. S. 475) in den Zeugnissen derjenigen im Subalterndienst beschäftigten jungen Leute, welche sich behufs Erlangung eines Tertiärerzeugnisses zur Prüfung melden, ausdrücklich zu bemerken, daß der Geprüfte die Reise für die dritte Klasse eines Gymnasiums oder einer höheren Bürger- oder Realschule besitzt.

2. Dec. Magistrat. Die Kinder der Lehrer an der katholischen Kirchschule und der Schule der Rettungsanstalt zählen bei Berechnung der Freistellen eben so wenig mit, als diejenigen der städtischen Lehrer.

6. Dec. U. M. (16. Oct.) Es wird Bericht und Gutachten wegen der rücksichtlich des Konfirmanden-Unterrichts getroffenen oder zu treffenden Anordnungen behufs ordnungsmäßiger Durchführung des Lehrplanes erfordert.

9. Dec. U. M. Den bei Schülern höherer Lehranstalten nicht selten vorkommenden Gebrechen der Kurzsichtigkeit, Augenschwäche, selbst von Nerven- und Unterleibsleiden hat auch die Schule ihre Sorgfalt zuzuwenden, insbesondere auf die körperliche Haltung, auf die erforderliche Helligkeit der Klassenzimmer in allen Jahreszeiten und auf den Schutz gegen schädliche Beleuchtung zu achten. Der Gebrauch der Brillen ist zu widerrathen, auf kurzsichtige Schüler bei Anweisung der Plätze Rücksicht zu nehmen, alle Schüler zur Theilnahme am Turnen ernstlich anzuregen, auch sonst die Bestimmungen der Verf. vom 28. August 1854, insonderheit wegen des in den Schreibarbeiten einzuhaltenden Maßes, genau wahrzunehmen.

1859. 15. Jan. Das Dienstalder ist von dem Zeitpunkte ab zu berechnen, von welchem ab eine provisorische Anstellung oder eine Anstellung als Hilfslehrer stattgefunden hat, auch wenn die letztere Art der amtlichen Beschäftigung ganz oder theilweise mit der Ableistung des Probejahrs verbunden gewesen ist.

18. Febr. Zuzolge einer Verf. des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten, betr. die Ferienordnung der Gymnasien hiesiger Provinz wird auch rücksichtlich der höheren Bürgerschulen eine Verkürzung der Pflingstferien auf 5 Tage (von Sonnabend bis Mittwoch) und eine Ausdehnung der Osterferien auf 14 Tage (vom gr. Donnerstag an) verordnet. Fällt Ostern nach dem 15. April, so beginnen

die letzteren 8 Tage früher. Auf das rechtzeitige Eintreffen der Schüler nach den Ferien ist mit Strenge zu halten. — In den langen Hauptferien soll auf tägliche Beschäftigung der Schüler unter Aufsicht eines oder mehrerer Lehrer gegen Remuneration hingewirkt, auch im Jahresbericht angegeben werden, wie weit diese Anordnung Eingang gefunden.

21. Febr. u. M. Nach Erlaß vom 27. Nov. pr. darf das Probejahr nur an Gymnasien und entlassungsberechtigten höheren Bürgerschulen, unter Zustimmung der betr. Aufsichtsbehörde abgehalten werden; an Progymnasien in der Regel nicht. Die Erlasse vom 11. Febr. 1832 und 28. Mai 1851, betr. das den Probeamts-Kandidaten auszustellende Zeugniß und die den ausländischen Schulamtskandidaten nur mit Genehmigung des Herrn Ministers zu gewährende Abhaltung des Probejahrs werden in Erinnerung gebracht.

III. Chronik.

Das Schuljahr begann am 12. April, der veränderte Lehr- und Stundenplan konnte jedoch erst einige Tage später in Kraft treten, da der neu berufene Lehrer Herr Dr. v. Cölln durch Krankheit verhindert war rechtzeitig einzutreffen. Derselbe wurde am 20. desselben Monats im Auftrage des Magistrats vom Direktor mittels Ansprache und Vereidigung vor versammelter Schule feierlich in sein Amt eingeführt. — Hans Heinrich Friedrich Wilhelm Ernst v. Cölln geb. zu Mühlhausen in Thüringen am 12. Dec. 1830, Sohn des K. Generallieutenants v. Cölln, Excellenz, zu Halle a/S., besuchte die Realschule und das Gymnasium zu Aachen, dann das K. Cadettenhaus zu Berlin, aus welchem er dem Kaiser Alexander Grenadierregimente als Secondelieutenant zugetheilt wurde. Aus Gesundheitsrücksichten erbat er sich im März 1851 den Abschied und bezog, nachdem er 2 Jahre seiner Gesundheit gelebt hatte, Michaelis 1853 als stud. math. et phys. die vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Während seines Studiums absolvirte er die Maturitätsprüfung bei der lateinischen Hauptschule zu Halle und erlangte im Sept. 1856 bei derselben Universität den philosophischen Doctorgrad, so wie im Oct. dess. Jahres die facultas docendi in oberen Klassen für Math., Franz. und Englisch. Im April 1857 trat er bei der höheren Bürgerschule in Cüstrin als Subrektor ein, von wo er zu seinem gegenwärtigen Amte überging.

Am 4. Mai bestand unter dem Voritze des K. Kommissarius Herrn Regierungs- und Schulrath Dr. Diekmann ein Schüler die mündliche Entlassungsprüfung. Der Abiturient:

Charles Pitcairn, 17½ Jahr alt, Sohn des Kaufmanns Herrn Pitcairn hier selbst, 9½ Jahr Schüler der Anstalt, 2½ Jahr in Prima,

erwarb sich das Zeugniß der Reife mit dem Prädikate gut bestanden. Er wurde Kaufmann.

Den 15. October feierten wir unter zahlreicher Theilnahme eines geladenen Hörerkreises durch Gesangs-, Deklamations- und Redeaktus; die Festrede hielt der Direktor. Der Schulzeche Gedächtnistag, 18. December, wurde in gewohnter Weise begangen, die Rede hielt gleichfalls der Direktor. Am 22. März d. J., dem Geburtstage Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Regenten, versammelten wir die Zöglinge zu einer Schulandacht; die Ansprache hatte Oberlehrer Sanio übernommen. Die Censurvertheilung fand wie früher vierteljährlich statt.

Die Weihnachtsammlung der Schüler für die städtischen Elementarschulen ergab außer dem, was an Kleidungsstücken und anderen Geschenken einkam, diesmal einen Baarvertrag von 3 Thlr. 20 Sgr.

Die immer wache Fürsorge des Magistrates hat sich auch in diesem Jahre an den Schulräumlichkeiten nicht unbezeugt gelassen. Der Schulhof ist mit Baumanlagen versehen worden; möge ihnen ein fröhliches Gedeihen nicht fehlen.

Der Gesundheitszustand war bei den Schülern ein sehr viel günstigerer als im vorigen Jahre; nicht so bei den Lehrern, welche mehrfach durch Krankheit behindert wurden. Einen Schüler, Albert Peters in Tertia, einen wackern, der Schule und den Lehrern herzlich ergebenen Knaben, verloren wir durch den Tod; das Leichengefolge mußten wir uns leider, theils der in den Unterricht fallenden Zeit, theils der Witterung wegen, versagen.

Im ersten Halbjahr nöthigte die übermäßige Hitze an einigen Nachmittagen die Schule auszu-
setzen.

Dem Hilfslehrer Kantor Edel wurde für die von ihm außer dem Gesangunterricht erteilten Stunden eine jährliche Remuneration von 60 Thlr. bewilligt.

IV. S t a t i s t i k.

Das Sommersemester wurde mit 203 Schülern eröffnet; davon befanden sich in

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
9	29	45	31	50	39;

Das Wintersemester, für welches eine Aufnahme nicht stattgefunden hatte, mit 170, wo von in

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
6	16	39	30	45	34.

Aus Prima abgegangen sind in beiden Semestern nach bestandener Prüfung:

Charles Pitcairn (s. Chronik);

ohne Prüfung:

1. Karl Arendt, Sohn des Rentiers Herrn Arendt,
2. Gustav Ernst, Sohn des praktischen Arztes Herrn Dr. Ernst,
3. Karl Heinrici, Sohn des Direktors der höh. Töchtersch. Herrn Dr. Heinrici,
4. Patrick Mason, Sohn des Kommerzienraths Herrn Mason,
5. Rudolf Quitschau, Sohn eines verstorbenen Gutsbesizers,
6. Heinrich Wiegras, Sohn des Kaufmanns Herrn Wiegras;

sämmtlich von hier, und alle zur Erlernung der Handlung.

Ueberhaupt abgegangen sind bis jetzt aus

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
7	12	10	4	7	8.

V. Lehrmittel, Bibliothek, Sammlungen.

Theils aus den etatsmäßigen Titeln, theils durch außerordentliche Bewilligung des Magistrates sind auch in diesem Jahre die Sammlungen der Schule vermehrt worden. Eine Ausführung im Einzelnen versparen wir uns bis zum nächsten Programm, um für die Mittheilung der reichen Geschenke, deren sich die Anstalt abermals erfreute, Raum zu gewinnen. Dem Hohen Ministerium, welches uns mit einem sehr werthvollen Beweise Seiner Huld bedacht hat, und den hiesigen Freunden, welche wohlwollend und

freigebig mitgewirkt haben, unsere Schule aus der Asche wieder aufzubauen, statten wir den ehrerbietigsten und aufrichtigsten Dank ab; auch den eifrig beisteuernden Schülern können wir Dank und Anerkennung nicht versagen.

Zur Lehrerbibliothek gingen folgende Geschenke ein. Von des Herrn Ministers v. Raumer Excellenz: Förster Denkmale deutscher Kunst von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit, Bd. 1 bis 4; Schulz Geschichte der K. Real- und Elisabethschule in Berlin. Von Frau Wittwe W. Frenzel: Livius übers. v. Heusinger 5 Bde., Horaz v. Voß 2 Bde., Virgil v. Voß 3 Bde., Aristophanes v. Voß 3 Bde., K. Ph. Moriz Wörterbuch der deutschen Sprache, Debonale franz. Gramm., Anderson Nachrichten von Island u., Schlözer Vorbereitung zur Weltgeschichte, Straß Ueberblick der Weltgesch., Dolz Leitfaden zum Unterr. in der allgem. Menschengesch. Von Herrn Buchhändler Mangelsdorf: Gellerts Werke 6 Th. und Seume's Werke 8 Th. Von Herrn A. R. die Fortsetzung von Kurz Literaturgeschichte, die Miniaturbibliothek der deutschen Klassiker, die Grenzboten für 1857. Von Herrn Stadtrath Scheu: Stier die Worte des Wortes (Auszug aus: Die Reden des Herrn Jesu) 3 Th. Barmen 1858. Außerdem von Herrn Buchdruckereibesitzer Meyländer in Tilsit: Schlott Topographisch-statistische Uebersicht des Regierungsbezirks Königsberg, Ellinger Leitfaden zum Unterricht in der Mathematik. — Von Schülern eingegangen. a) Secunda. Gebrüder Elsner: Hamann's Kleine Schulschriften, Herrmann: Geißler Besch. u. Gesch. der neuesten Instrumente u. 5 Bde., Kühn: v. Grimm Wanderungen nach Südosten, Maey: Robertson-Voß Neuer Lehrgang der engl. Sprache 2 Bde., Schumann: Büsch The practical correspondent for merchants. b) Tertia. R. Frölich: Hippel Lebensläufe 1 Th., W. Hewelcke: Basil Hall Chili, Peru and Mexico, Lehr: Ossian transl. by Macpherson expl. by Campbell 2 Th., Muttray: Macintosh History of Scotland, Götingk Gedichte 3 Th., C. Kleist Werke und Pestalozzi Lienhard u. Gertrud. c) Quarta. Bienemann: Nouveau livre de lecture, H. Frölich: Cramer Der nordische Aufseher 2 Th., und Sporschil Nachträge zu Sporschil's Großer Chronik. d) Quinta. Höftman: Leuchsenring Petit théâtre, Schumann: Caesar Bell. Gall. von Hinzpeter. e) Sexta. C. Hewelcke: Andrés Hist. des sciences et de la litt.

Mit der Begründung einer Schülerbibliothek ist ein erfreulicher Anfang gemacht; nachdem die Sammlungen zu Gunsten derselben geschlossen, auch die neu eingegangenen und die aus früherem Bestande übernommenen Bücher nunmehr sorgfältig gesichtet, nach den 3 Abtheilungen der Bibliothek (I Prima und Secunda, II Tertia und Quarta, III Quinta und Sexta) geordnet und katalogisirt sind, wird die Bibliothek selbst im bevorstehenden Halbjahr den Schülern zur Benutzung übergeben werden können. Den Katalog gedenken wir dem nächsten Programm beizufügen. — **A.** In der Schule eingegangen. a) An Geldgeschenken. Prima. Muttray 2 Thlr., Bleed 1 Thlr., Sanio 1 Thlr. = Zus. 4 Thlr. Secunda. Arendt 1 Thlr., Bluhm 1 Thlr., Gleinig 10 Sgr., Hanewald 1 Thlr., Herrmann 1 Thlr., Ilgenstein 1 Thlr., Maey 15 Sgr., Pietsch 1 Thlr., Pitcairn 2 Thlr., H. Scheu 1 Thlr., C. Scheu 1 Thlr., Schumann 10 Sgr. = Zus. 11 Thlr. 5 Sgr. Tertia. Becker 1 Thlr., Behrendt 1 Thlr., Bindemann 2 Thlr., Drews 10 Sgr., Ehler 10 Sgr., Frölich 15 Sgr., Gerlach 2 Thlr., J. Hohorst 20 Sgr., Ch. Hohorst 10 Sgr., Knobel 15 Sgr., Louis 10 Sgr., Müller 15 Sgr., Muttray 1 Thlr. 10 Sgr., Overlander 15 Sgr., Palm 15 Sgr., Schlic 1 Thlr., Scotland 15 Sgr., Sternberg 1 Thlr., v. Treuenfels 1 Thlr. = Zus. 15 Thlr. 10 Sgr. Quarta. Bloch 15 Sgr., Dähncke 1 Thlr., Friederici 1 Thlr., Gardeike 10 Sgr., Grau 15 Sgr., Kühn 15 Sgr., M. Müller 15 Sgr., C. Otto 1 Thlr. 15 Sgr., H. Otto 1 Thlr. 15 Sgr., Schrader 2 Thlr., Walter 15 Sgr., Wiemer 1 Thlr. = Zus. 10 Thlr. 25 Sgr. Quinta. Beerbohm 2 Thlr., Behm 10 Sgr., Bindemann 1 Thlr., Boet 1 Thlr., Böttcher 15 Sgr., Bröderlow 2 Thlr., Elwenspöck 10 Sgr., Gernhöfer 1 Thlr., Gleinig 10 Sgr., Ilgenstein 1 Thlr., Kanter 10 Sgr., Kühn 15 Sgr., Löhcke 1 Thlr., Mick 1 Thlr., Overlander 15 Sgr., Pitcairn 2 Thlr., Richter 6 Thlr., Ruffmann 15 Sgr., Schaaf 15 Sgr., Sylla 15 Sgr. = Zus. 22 Thlr. 10 Sgr. Sexta. Burwerth 10 Sgr., Dähncke 10 Thlr., Gerlach 1 Thlr., Haffke 1 Thlr., Herrmenau 10 Sgr., Hohorst 1 Thlr.

J. Klemcke 1 Thlr., Liedmann 10 Sgr., Löhreke 1 Thlr., Müller 1 Thlr., Nüsse 3 Thlr., Scotland 15 Sgr., Schliwen 15 Sgr., Vollmann 5 Sgr., H. Walter 15 Sgr., R. Walter 15 Sgr. = Zus. 22 Thlr. 5 Sgr. Mithin aus allen Klassen: **85 Thlr. 25 Sgr.** — *b)* An Büchern haben beigefeuert aus: Prima Märker; Secunda Kühn, Lorenz; Tertia W. Hewelcke, J. und Ch. Hohorst, Lehr, Muttray; Quarta Bienemann, Griebisch, Hahn, Siebert; Quinta Bleck, Fritsch, Höftman, Kühn, Lehr, W. Meyer; Sexta E. Hewelcke, Höftman, J. Klemcke, Knauth. — *c)* Vorausgezahltes Lesegeld. Prima. Ottmann 15 Sgr. Secunda. L. Elsner 5 Sgr., Fritsch 15 Sgr., Herrmann 1 Thlr. = Zus. 1 Thlr. 20 Sgr. Tertia. Becker 1 Thlr., Froben 15 Sgr., R. Frölich 15 Sgr., Gerlach 1 Thlr., W. Hewelcke 1 Thlr., Ch. Hohorst 15 Sgr., Junkuhn 15 Sgr., E. Klemcke 1 Thlr., Muttray 15 Sgr., Ottmann 15 Sgr., Overlander 2 Sgr. 6 Pf., Palm 15 Sgr., Schlic 10 Sgr., Scotland 15 Sgr., Sternberg 15 Sgr., E. Stief 10 Sgr. = Zus. 9 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. Quarta. Beller 15 Sgr., Bienemann 10 Sgr., Frölich 15 Sgr., Gardecke 5 Sgr., Kleinf 15 Sgr., Leidig 15 Sgr., Lönhardt 15 Sgr., Marcuse 1 Thlr., C. Müller 15 Sgr., E. Otto 15 Sgr., H. Otto 15 Sgr., Walter 15 Sgr., Wiemer 5 Sgr., Bloch 15 Sgr., Friederic 1 Thlr. = Zus. 7 Thlr. 20 Sgr. Quinta. Bof 10 Sgr., Bröderlow 10 Sgr., Dahlmann 15 Sgr., Elwenspöck 2 Sgr. 6 Pf., Froben 15 Sgr., Göb 10 Sgr., Höftman 10 Sgr., Hurwig 10 Sgr., Junker 10 Sgr., Löhreke 15 Sgr., Lewy 1 Thlr., Marcuse 1 Thlr., R. Meyer 10 Sgr., L. Meyer 15 Sgr., Meyerowig 10 Sgr., Overlander 2 Sgr. 6 Pf., Poligkeit 10 Sgr., Radig 7 Sgr. 6 Pf., Richter 10 Sgr., Schaaf 10 Sgr., Schmaling 7 Sgr. 6 Pf., Sylla 10 Sgr. = Zus. 8 Thlr. 20 Sgr. Sexta. Burwerth 15 Sgr., Herremenau 5 Sgr., Hewelcke 1 Thlr., Junkuhn 15 Sgr., Knobel 15 Sgr., Liedmann 5 Sgr., Löhreke 15 Sgr., Michalik 2 Thlr., Moschkowsky 10 Sgr., Nüsse 1 Thlr., Pietsch 15 Sgr., Nieckeles 5 Sgr., Scotland 15 Sgr., Schliwen 15 Sgr., Stadthagen 15 Sgr., Vollmann 5 Sgr., H. Walter 15 Sgr., R. Walter 15 Sgr. = Zus. 10 Thlr. Mithin aus allen Klassen: **87 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.** — *B.* Außerhalb der Schule gesammelt: Hr. K. Bankkommissarius Abramowsky 3 Thlr., Hr. Steuerrath Bendir 1 Thlr., Hr. Lehrer Bierfreund 1 Thlr., Hr. K. Baumeister Cartellieri 15 Sgr., Hr. Landrath Dieckmann 1 Thlr., Hr. C. Döring 1 Thlr., Hr. Kommerzienrath Feinholz 3 Thlr. 10 Sgr., Hr. H. Fowler 1 Thlr., Hr. Kommerzienrath Frenzel-Beyme 1 Thlr., Hr. Stadtältester Fund 1 Thlr., Hr. Gaffiney 1 Thlr., Hr. Pfarrer Habrucker 1 Thlr., Hr. C. Hamann 1 Thlr., Hr. Kästner 1 Thlr., Hr. Stadtrath Kauffmann 2 Thlr., Hr. C. Krause 1 Thlr., Hr. Oberbürgermeister Krüger 1 Thlr., Hr. J. J. Kühn 10 Thlr., Hr. Konsul Lund 2 Thlr., Frau Kommerzienrath Maclean 1 Thlr., Hr. Ogilvie 2 Thlr., Hr. J. W. Reincke 10 Thlr., Hr. Prediger Reinert 15 Sgr., Hr. W. Richter 2 Thlr., Hr. Vootsen-Kommandeur Röhl 1 Thlr., Hr. Konsul Schiller 2 Thlr., Hr. C. F. Schläger 5 Thlr., Hr. F. W. Schläger 1 Thlr., Hr. J. Schulz 1 Thlr., Hr. Buchdruckereibes. Stobbe 1 Thlr., Hr. Konsul Strauß 1 Thlr., Hr. J. B. Szameitke 2 Thlr., Hr. Justizrath Toobe 2 Thlr., Hr. J. L. Wiener 1 Thlr., Hr. Rechtsanwalt Wohlgebohren 1 Thlr., Hr. Apotheker Zacher 2 Thlr., Hr. C. Zachlehner 2 Thlr. = Zusammen **71 Thlr. 10 Sgr.** — Bücher schenkten Hr. Dr. v. Cölln, Hr. Sprachlehrer Meyer, Hr. Oberl. Dr. Paulsen, Frau Wittwe W. Frenzel. — Vom Wohlloblichen Magistrat wurden angewiesen **15 Thlr.** — Eine weitere sehr willkommene Zuwendung an guten Büchern ist uns kürzlich in Aussicht gestellt, worüber im nächsten Jahre zu berichten sein wird.

Die geographischen Lehrmittel sind theils durch Ankauf, theils durch das Wohlwollen der Frau Wittwe W. Frenzel vermehrt, welche der Schule Cary's Erd- und Himmelsgloben überwiesen hat.

Die naturgeschichtliche Sammlung ist vollständig geordnet und in zwei stattlichen Glaskränken aufgestellt, welche wegen mangelnden Raumes allerdings auf dem Flur haben untergebracht werden müssen. Außer den durch besondere Bewilligungen des Wohlloblichen Magistrats bewirkten Ankäufen, sind zum Theil sehr werthvolle Beiträge geliefert durch die Herren: Kapitän Bugisch, Buchhalter E. Christer, welchem wir insbesondere die Hauptmasse unserer Mineralien verdanken, Kassirer Grube, Kaufmann E. Otto, Rheder Schulz, den Begründer und zeitigen Verwalter der Sammlung Kollegen

Waldhauer, und Seemann C. Zachlehner. Von den Schülern haben beigetragen: Beerbohm, Ch. und S. Dähnke, Frölich, Kleinig, Hanewald, Hohorst, C. und J. Klemke, Gebr. Kühn, Mason, Milstrich, Ottmann, Overlander, Pohlenz, Gebr. Scheu, Schulz, Walter, Werner, Young.

Die Ankäufe für die neue physikalische Sammlung sind bei der großen Säumigkeit des Lieferanten leider noch nicht zum Abschluß gediehen. Geschenke gingen uns zu: von Herrn Buchhalter Christer ein Induktionsapparat und eine galvanische Batterie; von Herrn Dr. v. Cölln das Modell eines Zeigertelegraphen, vier Zink-Kohlen-Elemente, ein Induktionsapparat, ein parabolischer Brennspiegel von Messing und ein Apparat zu galvanoplastischen Niederschlägen.

Die Sammlung von Vorlegeblättern für das Kopirzeichnen ist gleichfalls vermehrt, von einigen Schülern der Prima sind Zeichnungen unter Glas und Rahmen geschenkt worden.

Mit der Anlegung einer Musikaliensammlung ist begonnen.

Waldhauer, und Seemann G.
Ch. und H. Dähnke, Frölich
Kühn, Mason, Milstrich, St.
Bernier, Young.

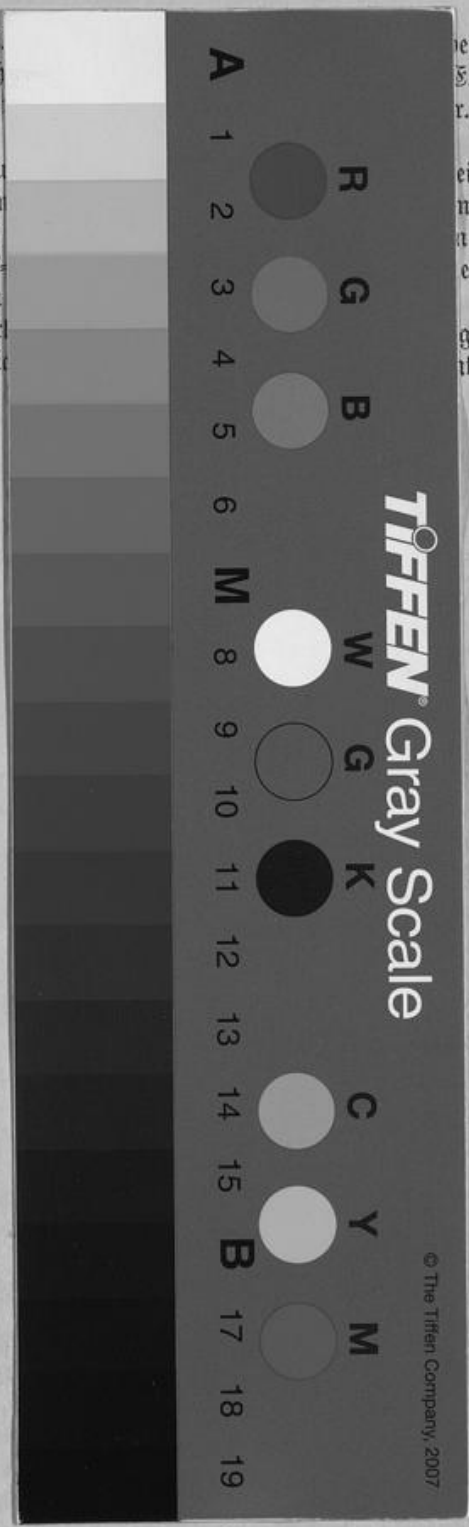
Die Ankäufe für die neu
Lieferanten leider noch nicht zum
Christen ein Induktionsapparat
eines Zeigertelegraphen, vier Zin-
von Messing und ein Apparat zu

Die Sammlung von Vor-
gen Schülern der Prima sind Zei-
Mit der Anlegung einer

en beige steuert: Beerbohm,
E. und J. Klemke, Gebr.
r. Scheu, Schulz, Walter,

ei der großen Säumigkeit des
ns zu: von Herrn Buchhalter
a Dr. v. Gölkn das Modell
ein parabolischer Brennspiegel

gleichfalls vermehrt, von eini-
ft worden.



VI. Ordnung der Prüfung.

Dienstag, den 12. April.

Vormittag, 8 Uhr.

- Prima. Chemie, Oberlehrer Sanio.
Französisch, Dr. v. Cölln.
Secunda. Physik, Oberlehrer Sanio.
Englisch, Oberlehrer Dr. Schmidt.
Tertia. Geographie, Lehrer Waldhauer.
Lateinisch, Oberlehrer Dr. Paulsen.
Quarta. Naturgeschichte, Lehrer Waldhauer.
Religion, Lehrer Gerdien.
-

Nachmittag, 3 Uhr.

- Sexta. Religion, Kantor Edel.
Lateinisch, Dr. v. Cölln.
Quinta. Geographie, Lehrer Langhans.
Französisch, der Direktor.
-

In den Pausen Deklamation, zum Schluß des Vormittags Gesang der ersten Gesangs-klasse unter Leitung des Kantor Edel.

Schlußbemerkung.

Die Aufnahme neu eintretender Schüler findet an allen Tagen der Charwoche, den Charfreitag ausgenommen, in den Vormittagsstunden bis 12 Uhr statt. Da die Anmeldungen voraussichtlich zahlreicher als sonst eingehen werden, so bitte ich die geehrten Eltern, dieselben nicht zu lange anstehen zu lassen. Rückfichtlich der Aufnahmebedingungen für den Eintritt in die Sexta verweise ich auf S. 5. des vorgehefteten Planes; die Vorlegung der Arbeitshefte ist erwünscht.

Gädfe.
